

KIRCHGEMEINDE AFFOLTERN



www.kircheaffoltern.ch

Präsidentin: Margreth Gehrig, Tel. 034 435 07 40, margrethg@bluewin.ch
Pfarramt: Ueli und Ursula Trösch, Tel. 034 435 12 30, ulrich.troesch@bluewin.ch, utj@bluewin.ch
Sigrstin: Vreni Dubach, Tel. 034 435 13 76

GOTTESDIENSTE

August

- So 7. 9.30 Uhr Gottesdienst.** Pfarrerin: Christine Maurer.
Lektorin: Annemarie Flückiger. Organistin: Gertrud Schneider.
- So 14. 20.00 Uhr Abendgottesdienst.** Pfarrerin: Ursula Trösch.
Lektorin: Silvia Jenni. Organistin: Renate Zaugg.
Das **Jodertrio MaMaHa** (Margrit Egli, Max Zürcher, Hanspeter Lüthi) singt.
Anschliessend **Kirchenkaffee/Apéro**
- Fr 19. 20.15 Uhr Taizé-Gebet** im Chor der Kirche.
- So 21. 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss des Sommerlagers und Schulanfang mit Segnung.**
Pfarrer: Ueli Trösch und Team Sommerlager.
Organistin: Renate Zaugg.
Anschliessend gemeinsames **Mittagessen**. Grosse Grill zum Bräteln (Bild unten rechts), Getränke, Kaffee und Kuchen sind vorhanden, alles andere bitte selber mitbringen.
- So 28. 9.30 Uhr Gottesdienst.** Pfarrerin: Susanna Meyer.
Lektorin: Margreth Gehrig. Organist: Jürg Bernet.

Fahrdienst: Zum Gottesdienst holen wir Sie gerne ab. Melden Sie sich bitte bis am Samstagmittag bei Christine Ryser Tel. 034 435 02 91

Kirchliche Unterweisung KUW: 5. Klasse
Samstag/Sonntag, 27./28. August: **KUW Wochenende** in Ramisberg.

Frouezmorge
Dienstag, 23. August, ab 8.30 Uhr im Gemeindezentrum.

«... und manchmal möchte ich einfach davonlaufen»
Vortrag von **Marco Martinoia**, Fachmitarbeiter bei Berner Gesundheit

Anmeldung bei Heidi Pressmann, Tel. 034 435 20 41 oder bei Ursula Trösch, Tel. 034 435 12 30, Mail utj@bluewin.ch

ZUM GEDENKEN

Kurt Kämpfer wurde als viertes Kind am 27. Juni 1930 geboren. Seine Geschwister waren etwas älter: Fritz 1912, Trudi 1915 und Dori 1917. Kurt besuchte in Kirchberg die Schule und verbrachte eine zufriedene Kindheit. Schon in der Schule schloss er Freundschaften fürs Leben. Zwei Jahre verbrachte Kurt bei einer Winzerfamilie in der Nähe von Lausanne. Nach der Rekrutenschule, welche Kurt bei seinen geliebten Pferden bei den Train Truppen absolvierte, folgten umgehend die Unteroffizierschule und das Abverdienen des Grades. Die Pferde begleiteten ihn auch bei der Arbeit auf dem elterlichen Hof und beim Gemeindewerk in Kirchberg. Auch das Heizmaterial Kohle für die Weberei Elsässer fuhrwerke er vom Bahnhof an den Zielort. Gegen Ende der 50iger Jahre übernahm Kurt den elterlichen Betrieb. 1958 verstarb seine Mutter im Alter von 66 Jahren. 1959 heiratete er Käthi Muster aus Rudwil. Die drei Kinder Jürg, Heinz und Regula machten die Familie komplett. 1969 verstarb seine Schwester Dori an einer schweren Krankheit. Dieser Verlust ging Kurt sehr nahe. 1973 verstarb sein Vater. Kurze Zeit später musste Kurt die Kündigung von wesentlichen Teilen seines Pachtlandes zur Kenntnis nehmen. Nun war die Existenz des Landwirtschaftsbetriebs in Frage gestellt. Die Familie suchte nach Lösungen und fand schliesslich 1977

in Affoltern im Kirchbühl ihr neues Zuhause. Die Kameradschaft zu seiner alten Heimat hielt er aufrecht, indem er regelmässig an den Singübungen und Konzerten des Schützenchörlis teilnahm. In Affoltern wurden die Pferde zum Bauern etwas weniger gebraucht, so dass Kurt sich entschloss, als Nebenerwerb und Hobby Rösslifahrten auszuführen. 1994 übergab er seinen Landwirtschaftsbetrieb seinem Sohn Heinz. Nun hatte er etwas mehr Zeit, sich mit der Arbeit seiner Kinder auseinanderzusetzen. Auch zu den vier Grosskindern hatte er einen guten Draht und interessierte sich stets für sie und ihre Hobbys. Bis Frühling 2015 ging es Kurt gut. Er ging auf dem Hof zur Hand, half im Garten mit und machte jeden Abend den «Cher» über Land und genoss auf seinem Bänkli den herrlichen Ausblick auf die Berner Alpen. Im Spätherbst 2015 hatte Kurt grössere Probleme mit dem Herzen. Seither liessen die Lebenskräfte langsam nach. Es folgten zwei Spitalaufenthalte. Er durfte die letzten Monate seines Lebens daheim verbringen umsorgt von Käthi und der ganzen Familie mit Unterstützung der Spitex. Am 28. Juni 2016 durfte Kurt Kämpfer im Beisein seiner Familie friedlich einschlafen.

Befehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl-machen. Psalm 37.5

Sommerlager 2016 in Vaumarcus, 11. bis 15. Juli



44 Kinder und 11 Teammitglieder verbrachten 5 Tage in wunderbarer Lage über dem Neuenburgersee.

Beim der Ankunft am Montag war es sonnig und heiss und das Baden im Neuenburgersee ein Spass für alle.

Der grosse Speisesaal bot eine faszinierende Rundschau über den See zu den Alpen.

Zum Essen wurden 7 Familien gebildet, gemischt in Geschlecht und Alter vom 1. Klässler bis zum bereits Konfirmierten.



Der Besuch der Asphaltminen in Travers war eindrücklich und lehrreich. Das Bergwerk lieferte Asphalt in alle Welt und wurde erst 1986 stillgelegt.



Den ganzen Mittwochnachmittag vergnügten sich alle beim Rodeln.

Am Donnerstag war das Wetter nicht optimal. An Stelle einer Wanderung fuhren wir mit dem Schiff zum Saut-du-Doubs und zurück.

Am Abend war es zum Grillieren auf dem von Silvan Altermatt gebauten Grill wieder trocken.

